

Harderwijk, Januar 2013

Key Components for material handling:

- Safety Fencing
- Vertical Conveyors
- Palletising Modules
- Stretch Wrappers

Qimarox erkundet den Einsatz von Drohnen in Palettierverfahren

Qimarox untersucht derzeit die Möglichkeiten für einen Einsatz von Drohnen zum Palettieren von Produkten. Mit Hilfe dieser fliegenden Roboter können Hersteller von Verbraucherprodukten zu einem äußerst kompakten, flexiblen und übersichtlichen Palettierverfahren gelangen. Mit dieser Entwicklung begibt sich Qimarox auf ein Terrain, das derzeit bereits u. a. von Amazon.com erforscht wird.

Der Online-Versandhandel Amazon.com und die Paketdienste UPS und DHL haben angekündigt, im Rahmen des Vertriebs von Paketen hin zum Verbraucher Drohnen einzusetzen. Diese unbemannten Kleinflugzeuge sollen in der Problematik rund um die kostspielige "letzte Meile" im Versand von Internet-Bestellungen Abhilfe schaffen. Auf Youtube sind inzwischen Videos der ersten Testflüge von Drohnen zu sehen, die ein Paket im Vertriebszentrum aufgreifen und damit ein Wohnviertel ansteuern.

Flexibilität und Skalierbarkeit

Nach dem Einsatz von Drohnen für externe logistische Prozesse ist die Nutzung für interne logistische Prozesse der nächste Schritt. Qimarox hat ein Forschungsprojekt zur Erkundung dieser Möglichkeiten auf die Beine gestellt. Der Hersteller von Komponenten für Materialverarbeitungssysteme denkt dabei in erster Linie an die Palettierung von Produkten. Qimarox-Betriebsleiter Jaco Hooijer: "Wegen der kapazitätstechnischen und ergonomischen Beschränkungen ist der Einsatz von Menschen zur Stapelung von Produkten auf Paletten für die meisten Hersteller von schnelldrehenden Produkten schon längst keine Option mehr. Mit Drohnen könnten sie das Palettierverfahren komplett automatisieren und dabei dennoch die Flexibilität und die Skalierbarkeit beibehalten, die für den Einsatz von Menschen so charakteristisch ist."

Drohnen ein- und ausschalten

Das Palettieren mit Drohnen hat den großen Vorteil, dass der Prozess jederzeit umstrukturiert werden kann, ohne dabei gleich Maschinen umplatzieren oder anpassen zu müssen. Man muss lediglich in der Software, mit der die Drohnen gesteuert werden, die Koordinaten ändern. Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass die Kapazität auf einfache Weise erhöht oder gesenkt werden kann, indem zusätzliche Drohnen aktiviert bzw. wieder deaktiviert werden. Es ist sogar möglich, mit einer Drohne mehrere Endverpackungsanlagen zu bedienen.

Die größte Beschränkung ist derzeit noch das Gewicht, das eine Drohne bewältigen kann. Zurzeit wird mit Drohnen experimentiert, die Produkte mit einem Gewicht von 2,3 kg anheben können. Die Technologie entwickelt sich jedoch derart schnell, dass in absehbarer Zeit Gewichte bis 10,0 kg durchaus möglich sein könnten.

Kurze Amortisierungszeit

Qimarox erwartet nicht, dass die Palettierung mit Hilfe von Drohnen für jeden Hersteller von Verbraucherprodukten die ideale Lösung sein wird. Das Unternehmen wird sich daher auch nach wie vor auf den Highrunner mk7 konzentrieren. Diese innovative, extrem schnelle und flexible Palettiermaschine ist seit kurzem auf dem Markt. Hooijer: "Für standardisierte Prozesse mit hohen Anforderungen an die Kapazität und die Qualität der Stapelung ist diese Maschine bis auf weiteres nach wie vor die beste Lösung. Dank des Modulkonzepts halten sich die Kosten für Anschaffung, Installation, Nutzung und Wartung bei dieser Maschine in äußerst geringen Grenzen. Eine Investition in einen Highrunner amortisiert sich daher in kürzester Zeit."



Über Qimarox

Qimarox ist ein marktführender Hersteller von Komponenten für Materialverarbeitungssysteme, die sich durch Robustheit und Zuverlässigkeit kennzeichnen. Mit innovativen Konzepten, patentierter Technologie und permanenter Weiterentwicklung stellt das aus der Firma Nedpack hervorgegangene Unternehmen Qimarox mit Erfolg Produktförderer und Palettiermaschinen her, die sich durch Flexibilität und Produktivität bei einem geringen Total Cost of Ownership auszeichnen. Systemintegratoren und OEM-Hersteller aus aller Welt verwenden Qimarox-Maschinen in End-of-Line-Systemen und in Lager- und Orderpickingsystemen für verschiedene Branchen. Weitere Informationen finden Sie www.qimarox.com.

Anmerkung für die Redaktion (nicht zur Veröffentlichung bestimmt)

Weitere Auskünfte erteilt:

Qimarox
Nobelstraat 43
3846 CE Harderwijk

Ansprechpartner:

Jaco Hooijer

j.hooijer@qimarox.com

Tel.: +31(0)341 43 67 10

Fax: +31 (0)341 43 67 01

Mobiltel. +31 (0)620245494

www.qimarox.com